

## ZUSAMMENFASSUNG

**BELLA SALSABILA.** 2017. *Die Anredeformen im Roman Josy sucht Josy von Melina Marchetta.* Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zur Erlangung des Titels Sarjana Pendidikan, Deutschabteilung der Sprach- und Kunstfakultät der staatlichen Universität Jakarta.

Eine Funktion der Sprache ist als ein Kommunikationsmittel. Nach Chaer und Agustina (2010:17) in der Kommunikation gibt es drei Komponenten, nämlich die Täter wie der Sprecher und der Gesprächspartner, die gesprochene Dinge und das Werkzeug, das in der Kommunikation benutzt wird, wie die Sprache. Bei der Kommunikation wird die Anredeformen von dem Sprecher beobachtet. Alle Sprachen haben Anredeformen. Nach Braun et.al (1986:15) Anredeformen sind Wörter und Wendungen, die der Anrede dienen.

Die Funktion von Anredeformen liegt im Verweis auf den Gesprächspartner. Die Anredeformen zeigen, an wen sich in einer Gruppe eine Äußerung richtet. Die Anredeformen können nicht nur in einem täglichen Gespräch sondern auch in der literarischen Werken gefunden werden. In einem täglichen Gespräch werden die Anredeformen von den Tätern natürlich ganz anders benutzt, zum Beispiel an der Arbeit, die Anredeform des Direktors zu seinem Mitarbeiter ist anders als die Anredeform des Mitarbeiters zu seinem Direktor. Die folgenden persönlichen Faktoren von dem Sprecher und Gesprächspartner haben sich für die Wahl der Anredeform als relevant erwiesen wie Alter, Geschlecht, sozialer Status, soziale Nähe (Verwandtschaft/Grad der Vertrautheit) und Mundigkeit, deswegen spielt die Auswahl der richtigen Anredeformen eine Rolle.

Die Arten der Anredeformen sind nicht nur Pronomen der 2. Person wie du, ihr und Sie, sondern auch Substantive z.B Verwandtschaftsbezeichnungen, Namen oder Titel usw. Nach Besch et. al (2003:2600) das betrifft alle drei Wortklassen, die im Deutschen die Anredeformen bestimmen, nämlich Pronomen,

Nomen und auch Verb. Die Arten der Anredeformen sind pronominale Anrede, nominale Anrede und verbale Anrede.

Pronominale Anrede ist die Anredeform, die aus Personalpronomen gebildet wird. Nominale Anrede ist die Anredeform, die aus Nomen und Adjektiv gebildet wird, und verbale Anrede ist die Anredeform, die aus Verb gebildet wird.

In dieser Forschung werden nur pronominale und nominale Anrede untersucht. Nach Burkhardt et al. (2001:1351) in jeder Sprache gibt es Formen, mit denen eine anwesende Person bezeichnet werden kann. Dazu gehören die Personalpronomen, die für die 2. Person verwendet werden, Substantive wie Namen, Verwandtschaftsbezeichnungen oder Titel, alternative Formen der Selbstbezeichnung. Da für die europäischen Sprachen nur die nominale und pronominale Anrede eine Rolle spielen, hat sich die Forschung bisher auf diese Formen konzentriert. Da Deutsch eine Sprache in Europa ist, werden nur pronominale und nominale Anrede in dieser Forschung untersucht.

Die Anredeformen werden in den literarischen Werken gefunden, wie Roman und Novelle. Roman wird in dieser Forschung benutzt, weil Roman das ganze Leben der Hauptfigur erzählt und es gibt viele Anredeformen, die zwischen jeden Figuren benutzt werden. Die Forscherin benutzt den Roman 'Josy sucht Josy' von Melina Marchetta als die Datenquelle, der von Ravensburger Buchverlag in Ravensburg im 1995 veröffentlicht wurde. Dieser Roman war ein bester Jugendroman im Jahr 1996. Jugendroman wird von der Forscherin ausgewählt, weil Jugend eine Gemeinschaftsgruppe ist, die sehr produktiv insbesondere in der Sprachentwicklung ist. Es gibt vielfältige Anredeformen in diesem Roman. Roman 'Josy sucht Josy' erzählt über ein Mädchen, sie heißt Josephine. Sie lebt mit ihrer Mutter und Großmutter in Glebe, Australien. Sie ist italienische Einwanderin. Josephine weiß nie über den Verbleib ihres Vaters. Sie ist sehr klug in der Schule.

Ziel dieser Forschung ist, die Arten der Anredeformen, die in dem Roman 'Josy sucht Josy' von Melina Marchetta benutzt werden, mit dem Kontext des Gesprächs zu identifizieren. Fokus dieser Forschung ist die Verwendung der Anredeformen in den Gesprächen im Roman 'Josy sucht Josy' von Melina Marchetta

Diese Forschung ist eine qualitative Forschung mit einer deskriptiven Methode. In dieser Forschung werden einige Forschungsschritte gemacht. Zuerst wählt die Forscherin die Datenquelle, nämlich der Roman Josy sucht Josy von Melina Marchetta. Zweitens werden alle Dialoge identifiziert, die die Anredeformen enthalten. Drittens werden die Arten der Anredeformen, nämlich pronominale Anrede und nominale Anrede klassifiziert. Danach werden die Daten mit dem Kontext des Gesprächs nach der Theorie *Speaking* von Dell Hymes bestätigt. Das Ergebnis der Forschung wird interpretiert und zum Schluss wird die Schlussfolgerung aus dem Ergebnis der Forschung gezogen.

Das Ergebnis der Forschung zeigt, dass die Art von der Anredeform, die am meisten gefunden wird, ist nominale Anrede und zwar Vornamen. Die Anzahl von den Anredeformen, die in dieser Forschung analysiert werden, beträgt 109 Dialoge, in denen es 621 Anredeformen gibt, nämlich pronominale Anrede 247 Wörter und nominale Anrede 374 Wörter. 247 Wörter sind pronominale Anrede, nämlich Du-Form sind 236 Wörter und Sie-Form sind 11 Wörter. Du-Form ist in der pronominale Anrede in dieser Forschung dominant und Sie-Form wird am meisten in der Schule, in der formellen Situation benutzt.

In diesem Roman wird nicht nur pronominale Anrede sondern auch nominale Anrede gefunden. 374 Wörter sind nominale Anrede, nämlich 290 Wörter Vornamen, 43 Wörter Verwandtschaftsbezeichnungen, 18 Wörter Berufsbezeichnungen, 11 Wörter Familiennamen, 9 Wörter beziehungsbezogene Anredeformen und 3 Wörter qualifizierende Anredeformen. Für Prosodie und statusbezogene Anredeformen werden in dieser Forschung nicht gefunden. In der nominale Anrede ist Vornamen dominant.

Von dem Ergebnis der Forschung kann es zusammengefasst werden, dass die Auswahl der Anredeformen eine sehr wichtige Rolle spielt und von einem Kontext eines Gesprächs hängt.

Zum Schluss wird es vorgeschlagen, ein Sprecher sollte die Verwendung der Anredeformen genau wissen, mit wem und in welcher Situation er spricht, damit er eine angemessene Anredeform benutzen kann.